



FRAGEN

1. Tragen Sie die folgenden drei Begriffe in den Lückentext ein (jeder Begriff soll genau einmal zugeordnet werden): Zahlungsmittel, Wertaufbewahrungsmittel, Recheneinheit.

In allen modernen Volkswirtschaften wird in der Regel nicht mehr Ware gegen Ware getauscht, sondern Ware gegen Geld gekauft und verkauft. Somit spielt Geld eine zentrale Rolle als

Eng mit dieser Rolle verknüpft ist auch die Funktion des Geldes als

weil man vor jedem Kauf den Wert der Gegenleistung einschätzen und vergleichen will.

Wenn man für eine bestimmte Leistung Geld erhält und dieses erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausgibt, kommt seine Funktion als zum Tragen.

2. Welche der folgenden Aussagen trifft zu?

- a. Geld gibt es heute und gab es auch früher ausschliesslich in der Form von Banknoten und Münzen.
- b. Der grösste Nutzen des Geldes liegt darin, dass es seinen Wert auch über längere Zeit praktisch nicht verlieren kann.
- c. Eine zentrale Voraussetzung für den Nutzen des Geldes ist, dass es in der Gesellschaft allgemein akzeptiert wird bzw. dass Vertrauen ins Geld besteht.
- d. Sogar wenn bekanntermassen zwei Drittel aller Banknoten Fälschungen wären, würde Geld kaum etwas von seiner Nützlichkeit als Zahlungsmittel verlieren.

3. Begründen Sie in wenigen Sätzen, in welcher Hinsicht eine Geldwirtschaft einer reinen Tauschwirtschaft überlegen ist.

.....

.....

.....

.....

.....

.....





4. Nehmen Sie an, in einer Gemeinschaft werden folgende vier Güter produziert und ausgetauscht: Salatköpfe, reife Bananen, Kaffeebohnen und Vanilleeis. Welches dieser Güter wird sich Ihres Erachtens am ehesten als «Geld» durchsetzen? Begründen Sie Ihre Antwort in ein bis zwei Sätzen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

